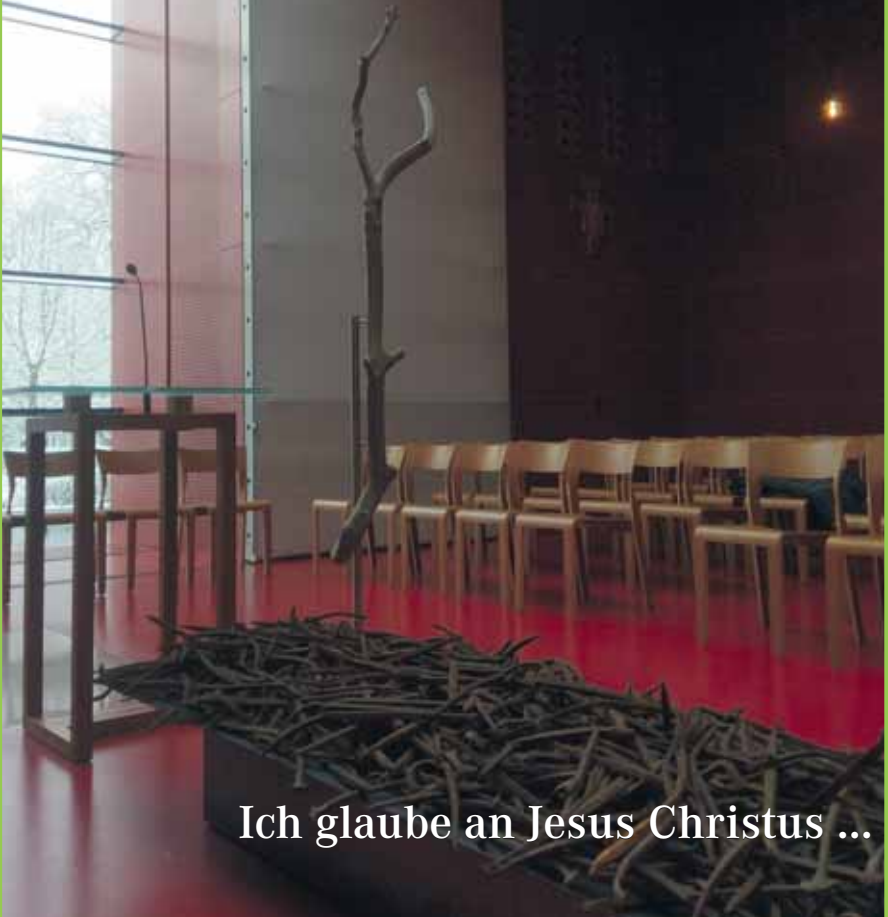


H O R I Z O N T E

22. Jg./Nr. 2 • März 2018



**GLAUBENS
GRUND**



Ich glaube an Jesus Christus ...



Anton A. Achleitner,
Pfarrmoderator

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblattes!

"Ist das wirklich eine katholische Kirche? Wo ist denn das Kreuz?" Hin und wieder stellen Besucherinnen und Besucher die Frage, wenn sie das erste Mal nach St. Franziskus kommen. Offensichtlich gibt es nach wie vor ganz klare Vorstellungen, wie Kirchenräume auszusehen haben und in diesen dominiert das Kreuz als Symbol des Christentums. Dabei war das über 1000 Jahre lang ganz und gar nicht der Fall. In der ausgehenden Antike hat man sich gescheut, das Kreuz darzustellen, erst mit dem Mittelalter bekommt das Kreuz in den Kirchenräumen zunächst als Auferstehungs-, dann zunehmend auch als Leidensdarstellung immer mehr Bedeutung, bis hin zu einer wahren Inflation an Kreuzen, in manchen Kirchen vor allem des 19. Jahrhunderts. Das Kreuz hat unbestritten eine enorme Bedeutung als christliches Symbol, es soll aber nicht zum alles überschattenden und dominierenden Zeichen werden, und damit nur noch die leidvolle Seite des Lebens zum Ausdruck bringen. Vor allem Kirchenräume der Barockzeit wollten auch zum Zeichen für einen offenen Himmel werden, und damit die österliche Seite von Leben und Tod stärker betonen. Das ist auch ein Anliegen in unserem Kirchenraum. Schon im ersten Gebäude ging der Blick nach außen, über das Kreuz hinweg

auf die aufgehende Sonne. Unser neues Vortragekreuz hat als Olivenast aus San Damiano in Assisi eine sehr berührende Geschichte und wird so vor allem auch zum Symbol des Lebens. Ostern ist das Fest des Lebens, trotz aller Widrigkeiten, Leid, Verrat, Unfrieden, Krankheit, Tod. Es geht niemals um einen naiven vor-schnellen Trost, oder gar ein Nicht-ernstnehmen der dunklen Seiten des Lebens, von Menschen die sich selber keinen Sorgen machen müssen. Gerade das Kreuz hat als eines der schrecklichsten Folterinstrumente, das Menschen jemals erfunden haben, all diese Seiten in sich und wurde trotzdem zum Symbol der alles übersteigenden Hoffnung. Deshalb wollen wir es mit Verantwortung und Bedacht verwenden, besonders auch in unserem Kirchenraum. Dieser Prozess des Überlegens, wie das gut geschehen kann ist keineswegs abgeschlossen und fordert uns auch jedes Jahr zur Fasten- und Osterzeit neu heraus, wenn Künstler und Künstlerinnen unseren Kirchenraum aus ihrer Lebenserfahrung mitgestalten. Ich wünsche mir und Ihnen, dass dieser offene Raum auch Platz für ihre Sorgen, Erfahrungen aber auch Ihr Lebensglück haben kann und darf.

*Anton A. Achleitner,
Ihr Pfarrmoderator*

IMPRESSUM

"HORIZONTE" - Informationen
der Pfarre Wels - St. Franziskus; Inhaber,
Herausgeber: Pfarre Wels - St. Franziskus, 4600 Wels,
St. Franziskus Straße 1, DVR Nr.: 0029874 (10671)
**Bürozeiten: Mo, Mi, Fr: 8.00 bis 11.00 Uhr;
Di, Do. 17.00 bis 19.00 Uhr.**
Tel: 64 866, Fax DW -11;
email: pfarre.stfranziskus.wels@dioezese-linz.at,
www.stfranziskus.at,
Idee: Bernd Kinschner,
Gestaltung: DI (FH) Peter Rösel,
Druck: Compact-Druck.



MAI BAUM FEST



**ST. FRANZISKUS
WELS-LAAHEN**

Sonntag, 29. April 2018

9.30 Uhr Gottesdienst - anschließend Maibaumfeier

**Das beliebte Maibaumfest
von Wels - bei jedem Wetter!**

- **GETRÄNKE**
- **GRILLSPEISEN**
- **MAIBAUM-KRAXELN**
- **TOMBOLA DER MINIS**

*Es spielt die
Bier-Brezel-
Musik*



Jungschar-Fasching

Am 11. Februar waren Piraten, Indianer, Prinzessinnen, Hexen, Fledermäuse und ein paar Jungscharkinder in der Pfarre versammelt. Mit den GruppenleiterInnen als m&ms verkleidet war der bunte Haufen komplett und um 15.30 Uhr konnte unsere Faschingsaktion beginnen. Nach ein paar



Spielen zum Einstieg bekamen alle Kinder einen eigenen Stationen-Pass und konnten sich selbst aussuchen, wann sie welche Station machen würden. Neben ein paar süßen Herausforderungen war auch die Geschicklichkeit gefragt und beim Basteln von Masken konnte man sich kreativ be-

schäftigen. Als dann alle Stationen absolviert waren, wurden die jüngeren von den älteren Kindern getrennt. Während die "Großen" sich austoben durften, spielten die etwas kleineren verschiedene Spiele und hatten zum Beispiel als Eisbären und Robben viel Spaß. Nach diesen anstrengen-



den Tätigkeiten bekamen alle eine Stärkung in Form eines Faschingskrampfens und bis alle abgeholt waren, wurde nochmal gemeinsam gespielt. Es war ein lustiger und kunterbunter Nachmittag, den wir miteinander verbringen durften.

*Viktoria Macho,
Jungscharleiterin*

Jungschar-Osteraktion

Am 17. März von 16.00 - 18.00 Uhr steht unsere nächste Aktion an. Gemeinsam mit allen Kindern zwischen 6 und 14 Jahren möchten wir uns auf Ostern einstim-

men und zwar mit einer spannenden Aktion, bei der es wieder viele verschiedene Aufgaben zu bewältigen gilt. Wir freuen uns auf euch!

Jungschar-Kochen

Am 21. April um 14.30 Uhr (Schluss folgt auf der Einladung) lädt die Jungschar St. Franziskus alle interessierten Kinder zwischen 6 und 14 Jahren zu einer ganz neuen Aktion ein: einer **Koch-Aktion!** Miteinander werden verschiedene gesunde Köstlichkeiten zubereitet und danach natürlich auch gegessen. Damit wir

ungefähr einplanen können, wie viele Zutaten gebraucht werden, tragt euch bitte in eine der Listen ein, die wir in der Pfarre aushängen werden. Wir sind gespannt auf diesen Nachmittag und vielleicht möchten wir ja dann noch öfter etwas gemeinsam kochen.

Ich glaube an...

Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn.

Der zweite von drei Abschnitten im Apostolischen Glaubensbekenntnis ist Jesus Christus, dem Sohn Gottes, gewidmet. Es ist der längste Abschnitt, sechs von insgesamt zwölf Artikeln formulieren Wesentliches rund um den Glauben an Jesus Christus. Wer ist er, wo kommt er her, was ist wesentlich in seinem Leben? Historische Fakten, Glaubensaussagen sowie deren persönlich

existentielle Bedeutung begegnen im Sprechen des Glaubensbekenntnisses. Im Credo wird wenig über das Leben Jesu Christi erzählt, über seine Werte und Haltungen, die Heilungen oder seine Reich Gottes-Predigten.

Die schwierigen Begriffe vom "eingeborenen Sohn" und der Jungfrauengeburt erzählen von der besonderen Bedeutung Jesu Christi, der geliebt von Gott, eines Wesens mit Gott war/ist.

Der geschichtlich verankerte Kreuzestod, die von den JüngerInnen bezeugte Auferstehung und Himmelfahrt und die erwartete Wiederkunft Jesu Christi nehmen großen Raum im Credo ein.

Der Glaube an den Gekreuzigten und Auferstandenen ist eine Herausforderung.

Auf den ersten Blick wäre es vielleicht leichter, wenn Jesus Christus im Credo ein-

fach nur als großes inspirierendes Vorbild beschrieben wäre, einer der Nächstenliebe verkörperte, ein Heiler für kranke und belastete Menschen.

Welche Konsequenzen hätte das für mein Leben, für meinen Tod? Welche Konsequenzen hätte es für die Frage, ob Gott heute in das Weltgeschehen in irgendeiner Weise eingreift?

Für mich würde Entscheidendes fehlen. Im Letzten wäre alles nichts, Jesus Christus

nichts weiter als eine der herausragenden Personen der Erdengeschichte.

Die Auferstehung Jesu Christi ist die Voraussetzung für seine bleibende Anwesenheit. Jesus

Christus ist lebendig - auch im Jahr 2018 - und erfahrbar in liebevollen Taten, im barmherzigen Versöhnen nach einem Streit, im Gebet und Segen, im Wort der Bibel und Predigt, in den Sakramenten, im Atem und aller mit Liebe gefüllten Lebendigkeit.

Das Große, Unbegreifliche Gottes ist in Jesus Christus Mensch geworden - greifbar mitten im Alltag, spürbar im Leben, ins Menschenwort gekommen - und in seiner Geschichte von Kreuz und Auferstehung trotzdem groß und unbegreiflich geblieben.



Irmgard Lehner,
Pfarrleiterin

Jugendtreff freitags ab 17.30 Uhr



katholische jugend
GEBÜRGERLICH

Zum Wochenausklang quatschen, wuzzeln, spielen und Musik hören, Freunde und Freundinnen mitbringen oder treffen? Jugendliche ab 12 Jahren sind am Freitag ab 17.30 Uhr im Jugendtreff (im Jugendkeller des Pfarrheims) willkommen! René und Angelika freuen sich auf dich – schau einmal vorbei!



Genauere Termine und Aktivitäten bis zu den Sommerferien findest du im Schaukasten und auf der homepage: www.stfranziskus.at unter "Jugendtreff" oder in der WhatsApp-Gruppe von René (0676 8776 6464).

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer
Pastoralassistentin

Rom-Wallfahrt der Minis von So, 29.7. - Sa, 4.8.2018



Diesen Sommer erwartet unsere Minis ein ganz besonderes Abenteuer: Wir machen uns auf den Weg nach Rom. Gemeinsam mit 50.000 Ministrantinnen und

Ministranten aus aller Welt, werden wir diesen August an der Rom - Wallfahrt teilnehmen, den Papst treffen, Rom erkunden und einfach eine tolle Ferienwoche verbringen. Um diese Woche finanzieren zu können, werden wir in den nächsten Monaten einige Fundraising-Aktionen starten, bei denen ihr uns finanziell unterstützen könnt. Wir wer-

den:

- an vielen Sonntagen nach dem Gottesdienst Kuchen zur freiwilligen Spende anbieten.
- beim Bücherflohmarkt kleine italienische Pizzen verkaufen.
- die Tombola beim Maibaumfest übernehmen
- Spielestationen beim Franziskusfeuer anbieten.
- euch für eine Spende von €5,- gerne eine Postkarte aus Rom zusenden und vieles mehr.... Schon im Voraus bedanken wir uns für die Unterstützung!!!

Sara Holzapfel
MinistrantInnenleiterin

Mini-Stunde 10.3.

Am 10.3. wird es wieder eine unserer halbjährig stattfindenden **Ministunden** geben. Dabei treffen wir uns zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Austauschen und Chillen. Die Ministunden bilden einen Ausgleich zum sonntäglichen Ministrieren und schweißen die Gruppe der fleißigen Minis



zusammen. Wir freuen uns bei den Ministunden auch auf Neueinsteiger und jene, die einfach mal neugierig in unsere kleine Gruppe hineinschnuppern möchten. Kinder in jedem Alter sind bei uns herzlich willkommen!

Sara Holzapfel,
MinistrantInnenleiterin

"Ich vergleiche den Glauben gerne mit einem Schusterschemel"



Franz Strasser

Interview mit Franz Strasser

In meiner Kindheit war in der Familie eine Atmosphäre der Religiosität und des Glaubens - das hat selbstverständlich dazugehört. Und dieses Selbstverständliche hat für mich im Laufe der Jahre auch etwas Tragendes gekriegt. Es ist irgendwie meine Lebensgrundlage geworden. Eine Vertrauensbasis, dass Leben sinnvoll ist und dass es gut und heil wird.

Frage: Wenn du an den Alltag denkst, wo bzw. wie findet Glaube für dich statt?

In der Wochen- und Jahresstruktur im Kirchenjahr: Der Sonntag - es ist selbstverständlich, passend, wohltuend und erfüllend, in die Kirche zu gehen. Das bietet mir Struktur und Ruhe, Auferbauung, Inspiration und Anregung.

Dann gibt es noch die kirchlichen Hochfeste: Ostern ist etwas, wo ich nichts anderes tun möchte, als die Kartage in der Pfarre mitfeiern und auch als gemeinsamen Höhepunkt

des Kirchenjahres zu feiern.

Wo ich auch immer wieder bei mir erstaunt bin ist, wie oft mir im Laufe eines Tages Gott einfällt. Das ist gar nichts besonderes. Mir fällt ein Kirchenlied ein, wie anderen ein Beatleslied einfällt. Und dann singe ich halt so vor mich hin "Wohin soll ich mich wenden" und dann denke ich ein wenig nach. Und das beschäftigt mich dann eine kleine Weile und so gibt es immer wieder Momente, wo Gott präsent ist.

Frage: Inwieweit war dein Theologiestudium hilfreich in der Entwicklung deines persönlichen Glaubens?

Ich stelle mir den Glauben so vor, wie einen Schusterschemel - der steht auf 3 Beinen. Der Mensch besteht neben dem Körper aus Geist, Seele und Wille. Und ich denke mir auch für den Glauben sind alle diese 3 Komponenten wesentlich. Heute wird Glaube so als Seelenbad und emotionale Geschichte gesehen - "da habe ich jetzt ein Gespür". Glaube hat auch mit Rationalität, mit Nachdenken, mit geistiger Auseinandersetzung zu tun und ist auch einen Willensentscheidung. Und gerade der Wille und das Denken, das wird heutzutage oft so übersehen - die bewusste Entscheidung: Ich will das. Für den Glauben bedeutet es, dass es auch etwas Übung braucht. Die Übung kann sehr verschieden sein. Weil es fällt dir nicht in den Schoß.

Bernhard Hofer
Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit

WPA - Begegnungscafé: Fröhlich, bunt und zu einer guten "Kennenlernzone" hat sich unser Begegnungscafé mit syrischen Familien entwickelt. Die Fortschritte in Deutsch und das gewachsene Vertrauen machen es möglich, gemeinsam eine feine Zeit zu verbringen, so auch am 13.1.2018!



Treff junger Frauen: Unser drittes gemeinsames Treffen am 17. Jänner stand unter dem Motto "Kulturabend" und war mit 10 Teilnehmerinnen gut besucht. Frauen aus der Runde erzählten über Besonderheiten ihrer Heimat und über persönliche Erlebnisse, die sie geprägt haben. Im Speziellen setzten wir uns mit kroatischer und afghanischer Kultur auseinander.



Ball 2018: Am Freitag, den 26. 1. 2018 schwebten gut gelaunte Menschen über das Tanzparkett im schönsten Ballsaal von Wels und genossen sichtlich die Musik der Band "In-tact". Viele waren ganz angetan von dem feinen Ambiente, der stilvollen Dekoration und der guten Stimmung. Helmar Hill und Freunde luden in der Jazzbar zum Zuhören und miteinander Plaudern ein und die Jugend hatte im Keller eine Disco vorbereitet.



Kindersegnung: Mit einem persönlichen Segenszuspruch wurden am 28. Jänner junge Menschen gestärkt - Säuglinge, die Taufkinder des vergangenen Jahres, Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler bis zu den jugendlichen Kids: Jesus Christus segne dich und lasse dein Vertrauen ins Leben wachsen.



Seniorenfasching: Der heurige Seniorenfasching war eine gut besuchte Veranstaltung. Auch viele Gäste des Seniorenhauses Laahen sind gekommen. Liebevoll gedeckte Tische und mit Helium gefüllte Luftballons sorgten gleich von Anfang an für gute Stimmung.



Paarsegnung: Die Reihe der Menschen, die sich bei Sonntagen mit einer besonderen Segenshandlung anstellen, ist oft erstaunlich lange und zeigt, dass es guttut, sich diesen Segen auch persönlich und spürbar zusagen zu lassen. So auch die Paare, die vor dem Valentinstag kamen, um für ihre Partnerschaft zu danken und Gott um seine weitere Begleitung zu bitten.

Frauenliturgie: Sinnlich, bildhaft und mit berührenden Ritualen gestalten Frauen viermal im Jahr spirituelle Feiern in der Frauenliturgie. Persönlicher Austausch, Singen und Beten, Bibeltexte in neuer Fassung, Stärkendes und Inspirierendes entlang von Frauen-Archetypen bereichert Frauen jeden Alters.

Faschingsonntag: BUNT du bist schön, wer hat dich so schön gemacht? Gott hat sich's ausgedacht. Mit Hilfe verkleideter Kinder und des himmlischen Streichquartetts KUNTERBUNT feierten wir mit BUNTEN Liedern, Seifenblasenregen, BUNTEN Tüchern, fröhlichen Tänzen und BUNTEN Smarties Gottes BUNTE Farbenpracht.

Exerziten im Alltag: Ganz im Augenblick DA-SEIN ist das Tor zur Erfahrung des Göttlichen, der Zugang zur eigenen innersten Mitte. 15 Frauen und Männer machen sich bei den "Exerziten im Alltag - kontemplativ" mit Irmgard Lehner auf einen spirituellen Weg.

Gebäudemanagement: Dass unser Pfarrzentrum immer in Schuss gehalten wird und alle technischen Anlagen gewartet werden, haben wir unserem AK Gebäudemanagement zu danken. Vor kurzem lud Roman Trautendorfer, der das Team leitet, zu einer Sitzung ein. Danke allen, die dabei waren und eine Aufgabe übernommen haben. Das Team des Gebäudemanagements freut sich über Ihre/deine Unterstützung beim **Großputztag am 17. März 2018 von 8.00 - 17.00 Uhr**. Bitte im Pfarrbüro melden.



Frauenfrühstück



Seit einiger Zeit trifft sich die Frauenrunde regelmäßig zum **Frühstück** in der Pfarre. Entstan-

den ist diese Idee aus der Erfahrung, dass es immer schwieriger geworden ist, uns abends zu treffen. Wir stehen alle im Berufsleben und engagieren uns ehrenamtlich. Es tut gut, uns zwanglos zum Frühstück zu treffen. Wir "erarbeiten" nichts und trotzdem entwickeln sich immer gute Gespräche. Miteinander lachen, reden, einander zuhören stärkt uns. Schauen Sie vorbei, am 10.3. ab 9.00 Uhr, wir freuen uns!

*Karin Salzinger,
Frauenrunde*

Männer-Sternwallfahrt

Auf den Spuren von Franz Jägerstätter. Am **Samstag, 26. Mai 2018**, werden sich wieder KMB-Mitglieder, Frauen und Ju-



gendliche aus ganz Österreich auf den Weg nach St. Radegund machen, um den Seligen Franz Jägerstätter zu feiern. Jedes Jahr findet diese **Sternwallfahrt** zu Fuß, mit dem Rad oder Auto statt. Es geht darum, ein Zeichen für Zivilcourage zu setzen. Den Gottesdienst um 15.00 Uhr gestalten die FranzSingers musikalisch. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende! Detailinfos: kmb.dioezese-linz.at/site/glaube/jaegerstaetter.

*Berthold Zethofer,
Männerrunde*

Frauen.Leben.Stärken



Das ist das Motto für die nächsten beiden Jahre von der kfb Österreich. Wir sind ein Teil dieser kfb und veranstalten in diesem Sinne pro Jahr 2 Abende zur Stärkung von Frauen mit unterschiedlichen Lebenssituationen. Wir laden Sie/dich ein, am **29.4.2018 um 19.30 Uhr** im Raum Schöpfung mit uns den Abend zu verbringen. Das exakte Thema wird am 27. März ausgearbeitet und dann folgt die detaillierte Einladung. Auf euer Kommen freut sich das kfb-Team!

*Gabriele Haas,
kfb-Leiterin*

Perlen des Lebens

KMB-Abend am 5.4., 19.30 Uhr. Die Männerrunde der Pfarre lädt alle Männer herzlich zu einem Abend



mit Wolfgang Bögl, theologischer Assistent der KMB Linz, ein. Es geht um die "Fülle des Lebens" und um das Erkunden dessen, was diese Fülle ausmacht. Dabei können die Perlen des Lebens ein Impulsgeber sein, um sich den verschiedenen Dimensionen des Lebens und Mannseins zu stellen - wie etwa die Perle der Liebe, des Glaubens, der Freude, der Trauer, der Stille, der Gesundheit oder meiner Werte. Wir freuen uns auf einen spannenden und anregenden Abend mit euch!

*Berthold Zethofer,
Männerrunde*

Gespräch an der Quelle - Thema "Glaube"



Woran glauben Sie? Womit tun Sie sich in Ihrem Glauben schwer? Wir laden Sie herzlich ein zu einem **"Gespräch an der Quelle"**. Was Sie zum Thema "Glaube" schon immer sagen/fragen/wissen wollten, soll Inhalt dieses Abends sein. Im Foyer der Kirche steht dazu eine Box, die aussieht wie eine Wahlurne - wir laden Sie

ein, Fragen, den christlichen Glauben betreffend, aufzuschreiben und hineinzuworfen - und mit den SeelsorgerInnen der Pfarre, Anton, Irmgard und Angelika, am **16. März um 20.00 Uhr** darüber zu sprechen. In den "Gesprächen an der Quelle" wollen wir Ihren Fragen, Gedanken und Einwänden Raum und Zeit geben, sie gemeinsam bedenken und besprechen.

*Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer
Pastoralassistentin*

Wege der Wandlung

Rituale können einen Raum entstehen lassen, in dem Leben sich heilsam wandelt und neue Wege sich öffnen. Bei der **Versöhnungsfeier** am **21. März um 19.00 Uhr** werden Stationen der Besinnung angeboten. Das ganze Leben hat in der Feier Platz - die Brüche und auch das Entdecken von neuen Lebensmöglichkeiten. Manchmal kann auch ein persönliches Gespräch unterstützend sein. Am **Gründonnerstag, 29. März**



sind Sie zwischen **18.00 und 19.30 Uhr** eingeladen, in einem **Gespräch mit den Seelsorgerinnen** Angelika oder Irmgard Ihr Leben mit oder ohne Gott zur Sprache zu bringen und gemeinsam Schritte der Wandlung zu entwickeln. Bei einem **Beichtgespräch** mit dem Priester Anton können Sie sich Versöhnung mit Gott sprechen lassen. Wir laden Sie herzlich ein!

*Irmgard Lehner
Pfarrleiterin*

Karwoche und Ostern

Der Palmsonntag - mit den bunten Palmbuschen, dem erwachenden Frühling, Elementen für Kinder - eröffnet mit einem schönen Fest die Karwoche. Ebenso herausgehoben, aber ganz anders gestimmt sind die abendlichen Feiern am Gründonnerstag und Karfreitag: die Erinnerung an das Abschiedsmahl Jesu, das wir im Gottesdienst in kleinen Runden feiern, und das Hereinholen des Leidens und Sterbens Jesu am Karfreitag, das uns u.a. Franz Strasser mit sei-



ner szenischen Darstellung nahe bringt. Die Ostermorgenfeier beginnt fast noch in der Nacht, um fünf Uhr früh: Wir feiern in den Tag, ins Licht hinein, dass der Tod nicht das letzte Wort hat, dass wir mit Jesu Auferstehung zum Leben gerufen sind. Erleben Sie eine besondere Karwoche und feiern Sie mit uns!

*Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer
Pastoralassistentin*

**JETZT
GEORGE
ERLEBEN!**
sparkasse.at/
george

SPARKASSE 
Oberösterreich
Was zählt, sind die Menschen.

Willkommen beim modernsten Banking Österreichs

So haben Sie Ihr Geld noch nie erlebt:

- **George ist einfach.** Einfach zu lernen, einfach zu bedienen – einfach unglaublich.
- **George ist intelligent.** George lernt ständig dazu und erleichtert Ihr Geldleben.
- **George ist persönlich.** George passt sein Aussehen und seine Funktionen Ihren Wünschen an.

Umsteigen lohnt sich.
Geme stelle ich Ihnen George vor.



**Regina
Weißbacher**

Kundenbetreuerin
Sparkasse Oberösterreich
Filiale Wels
Vogelweiderplatz 12
Tel.: 05 0100 - 44692

**Einmal
alles.**

Strom
Gas
Wärme
Wasser
Abwasser
Elektrotechnik
Haustechnik
Solar



Voller Energie für morgen: eww.at

eww
Gruppe

Medien und Demokratie

Nie zuvor stand uns Menschen so viel Information zur Verfügung. Wie damit umgehen? Was bedeutet die Tatsache, dass in den sozialen Medien Tabus gebrochen werden, Unwahrheiten und gesteuerte Informationen verbreitet werden - Stichwort Fake News? Wie reagieren Medien und JournalistInnen auf die neuen Herausforderungen? Was ändert sich in der Mediennutzung? Brauchen wir einen ethischen Neustart im Journalismus? **Dr.ⁱⁿ Christine Haiden**, Chefredakteurin der Welt der Frau sowie



Dr.ⁱⁿ Christine Haiden



Mag. Gerald Mandlbauer

Mag. Gerald Mandlbauer, Chefredakteur der OÖ.Nachrichten versuchen Antworten zu geben (Vortrag mit anschl. Diskussion in St. Franziskus). Eintritt: freiwillige Spenden zugunsten der Christkindl-Aktion. **Mo, 09.04.2018 um 19.30 Uhr.**

*Günter Wiesmeyr
kbw-Leiter*

Caritas-Haussammlung hilft OberösterreicherInnen in Not



Es kann leicht sein, dass es am späteren Nachmittag an Ihrer Tür läutet und draußen steht eine/r der 25

HaussammlerInnen unserer Pfarre und bittet Sie um eine Spende für die Caritas. Oder es ist gar eine Gruppe, die Sie mit einem gesungenen Gstanz'l er-

freuen möchte:

Des Nötigste fehlt, amoi vorn, amoi hint',
der Job reicht net aus für d'Familie mit Kind.
Macht's auf euer Herz und die Geldtasch'n a,
a Spende schenkt Hoffnung für Groß und für Kla.
**Holladiridia, holladiro, des is de Gstanzlroas,
was sagst denn da!**

Bitte öffnen Sie Ihr Herz und helfen auch Sie mit Ihrer Spende bei der Caritas-Haussammlung!

*Irmgard Lehner
Pfarrleiterin*

Firmung am 18.5.

Zu **Pfarrfirmung am Freitag, den 18. Mai um 19.00 Uhr** mit Bischofvikar Max Mittendorfer möchten wir herzlich einladen. 12 junge Menschen im Alter von 17 Jahren haben sich mit den FirmbegleiterInnen auf den Weg der Vorbereitung gemacht und lassen sich damit auch auf verschiedene Begegnungen mit Menschen und Anliegen unserer Pfarre ein. Die Firmung ist deshalb auch nicht das private Fest einiger Jugendlichen, sondern als 3. Aufnahmesakrament die Zusage der ganzen Pfarr-

gemeinde, begleitend und stärkend hin zum mündigen Christ- und Menschsein mitzuge-

hen. Deshalb auch die besondere Einladung an alle, auch jene, die nicht verwandt oder direkt beteiligt sind, dieses Fest mitzufeiern und damit auch für die Neugefirmten ein Zeichen der Wertschätzung und Solidarität zu setzen.



*Anton A. Achleitner
Pfarrmoderator*

Persönliches aus St. Franziskus



Getauft wurden:

Best Simon Alfred
Hoffmann Marie
Kreindl Viktoria
Tuschek Theodor
Weinberger Emma Sophie
Wilhelm Jana

Wir trauern um:

Hofer Petra
Kusatz Roland, Dr.
Leitinger Auguste
Petz Elfriede

Newsletter - monatlich top informiert

Wenn Sie über aktuelle Themen und Termine informiert werden wollen, können Sie sich für den **neuen Newsletter** auf unserer

Website anmelden:
<http://www.stfranziskus.at/pfarr/e/4490/unterwegs/newsletter>

Aus dem PGR

Wie bereits berichtet, startete der neu gewählte PGR mit einer Klausur in die neue PGR-Periode. Nun gilt es, die vielen dort gesammelten Ideen nicht nur Klausurtheorie sein zu lassen, sondern zu realisieren. Aus diesem Grund beschäftigten wir uns in unserer letzten PGR-Sitzung des vergangenen Jahres am 28.11.2017 auch mit der Umsetzung. Ein erster Schritt ist dabei die Wiederbelebung des "Gartens der Begegnung"! Da dies nicht nur vieler kreativer Ideen, sondern auch vieler engagierter Hände bedarf, lade ich Sie sehr herzlich ein, sich an diesem Projekt zu beteiligen! Bei entsprechen-



der Lust und Laune bitte bei Peter Eckerstorfer melden! Schon jetzt ein herzliches Dankeschön fürs Mitmachen!

*Erik Hohensinner
PGR-Obmann*

Nachhaltig leben



Christoph Bieler

Horizonte werden auf mattem Bilderdruckpapier gedruckt, 135 g/m². Es erscheinen fünf Ausgaben im Jahr, jede besteht aus vier A4-Bögen und hat eine Auflage von 1.700 Exemplaren. Dies ergibt einen jährlichen Papierverbrauch von rund 287 kg.

Für die Erzeugung von 1 kg Neu-Papier werden 2,2 kg Holz benötigt. Für die Papiermenge eines Horizonte-Jahrgangs braucht es ungefähr eine halbe ausgewachsene Fichte. Anders gesagt: jedes zweite Jahr müsste ein Baum gepflanzt werden, um einen Ausgleich für das verbrauchte Holz zu schaffen. Diese Kompensation beinhaltet nur den Verbrauch des Rohstoffs Holz. Strom- und Wasserverbrauch bleiben unberücksichtigt.

*Christoph Bieler,
FA Friede, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung*

[TERMINEIMMER]

So, 04.03., 09.30: **Gottesdienst** zum 3. Fastensonntag: **kfb-Suppenntag**.

Mo, 05.03., 19.00: **Movie Time**

Di, 06.03., 19.30: **Pfarrgemeinderatssitzung**

Sa, 10.03., 10.00 - 12.00: **Mini-Stunde**, siehe Seite 6

Sa, 10.03., 09.00: **Frauenfrühstück**, siehe Seite 10

So, 11.03., 09.30: **Gottesdienst** zum 4. Fastensonntag

Fr, 16.03., 20.00: **Gespräch an der Quelle**, siehe S. 11

Sa, 17.03., 8.00 - 17.00: **Putztag**. Bitte um Mithilfe!

Sa, 17.03., 16.00 - 18.00: **Jungschar-Osteraktion**, siehe Seite 4

So, 18.03., 09.30: **Ökumenischer Gottesdienst** zum 5. Fastensonntag, **Sendung der Caritas-HausmalerInnen**

Mi, 21.03., 09.00 - 11.00: **Stillgruppe für Mütter mit Babys**; Achtung, vorverlegt auf vorletzten Mittwoch wegen Ostern!

Mi, 21.03., 19.00: **Versöhnungsfeier** "Wege der Wandlung" im Andachtsraum

Mi, 21.03., 19.45: **Treff junger Frauen** "Entschleunigung mit Yoga", Treffpunkt: "Fit.im.Hof" (Ringstraße 29, Wels)

Do, 22.03./Fr, 23.03., jeweils von 8.00 - 17.00: **Palm-buschen binden** - an beiden Tagen benötigen wir viele HelferInnen.

Die Feier der Kar- und Osterwoche:

Palmsonntag: 25.03., 9.30: Der Gottesdienst beginnt auf der Wiese des Pfarrzentrums St. Franziskus mit der Palmweihe - es werden Palmbuschen gegen freiwillige Spenden angeboten. Anschließend Einzug in die Kirche, um dort Eucharistie zu feiern. Wie immer auch mit Elementen für Kinder.

Gründonnerstag: 29.03., 16.00: Gründonnerstag für Kinder von 2 - 4 Jahren

29.03., 20.00: Abendmahlfeier. Wir denken an das letzte Abendmahl Jesu.

Karfreitag: 30.03, 20.00: Szenische Darstellung der **Passion** durch Franz Strasser. Bitte nehmen Sie eine Blume oder einen Zweig für die Kreuzverehrung mit.

Ostermorgen: 01.04, 5.00: Auferstehungsfeier, musikalisch begleitet vom Chor Septakkord. Anschließend findet ein gemeinsames Osterfrühstück statt: Kaffee und Tee von der Pfarre, Essbares (zum Teilen) bitte mitnehmen!

Ostersonntag: 01.04., 9.30: Ostergottesdienst als Familiengottesdienst.

Ostermontag: 02.04., 9.30: Gottesdienst zum Oster-

montag.

Gleichzeitig, also auch um 9.30 Uhr findet in der evangelischen Christuskirche ein ökumenischer Gottesdienst mit Barbara Müller und Angelika Gumpenberger-E. statt.

Do, 05.04., 19.30: **Männerrunde** "Perlen des Lebens", siehe Seite 10

Sa, 07.04., 15.00: **Begegnungscafé** mit den syrischen Familien unseres Wohnungsprojekts.

Mo, 09.04., 19.30: **kbw-Vortrag "Medien und Demokratie"**, siehe Seite 13

Vom 13. bis 15.04. findet in St. Franziskus wieder ein **Bücherflohmarkt** statt. Warenabgabe bitte ab 19.3.2018. Alle weiteren Infos finden Sie auf Seite 16.

Mo, 16.04., 19.00: **Movie Time**

Mi, 18.04., 19.45: **Treff junger Frauen** "Jakobsweg"

Do, 19.04., 19.30: **kfb Abend** - Frauen jeden Alters sind herzlich eingeladen.

Sa, 21.04., 14.30: **Jungschar Kochaktion**, siehe S. 4

Mi, 25.04., 09.00 - 11.00: Stillgruppe für Mütter mit Babys

So, 29.04., 9.30: **Gottesdienst**; anschließend: **Mai-baumfest** (siehe Seite 3)

Mo, 30.04., 19.30: **Frauenrunde** "Walpurgisnacht", siehe Seite 10

Do, 10.05., 9.30: **Gottesdienst zum Fest Christi Himmelfahrt**

Mo, 14.05., 19.00: **Movie Time**

Mi, 16.05., 15.00: **Senioren-Maiandacht** bei der Kirchweger-Kapelle in Wimpassing, anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus Obermair.

Achtung, Terminänderung von Dienstag auf Mittwoch!

Mi, 16.05., 19.45: **Treff junger Frauen** "Waldgang"

Do, 17.05., 19.30: **Frauenliturgie** "Mutter und die Weise Alte in uns - Hannah"

Fr, 18.05., 19.00: **Firmung** in St. Franziskus

So, 20.05., 09.30: **Gottesdienst** zum **Pfingstsonntag**

Mo, 21.05., 09.30: **Gottesdienst** zum **Pfingstmontag**

Sa, 26.05., 12.00 Uhr: **Männer-Sternwallfahrt** - Treffpunkt in St. Radegund, siehe Seite 10

Mi, 30.05., 09.00 - 11.00: **Stillgruppe für Mütter mit Babys**

Do, 31.05., 09.30: **Gottesdienst zu Fronleichnam** mit besonderen Gestaltungselementen für Kinder. Treffpunkt ist beim Bauernhof der Fam. Plank, Zellerstr. 12.

Sonn- und Feiertagsgottesdienste: 9.30 Uhr. In den geraden Wochen ist an den Mittwochen um 19.00 Uhr **Vesper**, in den ungeraden Wochen ist **Meditation**. Der **Rosenkranz** wird freitags um 18.00 Uhr (ab 25. März - Sommerzeit - wieder um 19.00 Uhr) im Andachtsraum gemeinsam gebetet.

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag: 8.00 bis 11.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 17.00 bis 19.00 Uhr, **Telefon: 07242 / 64 866.** Am Karfreitag bleibt unser Pfarrbüro geschlossen.

ST. FRANZISKUS **WELS-LAAHEN**

BÜCHER
FLOHMARKT



Freitag,
14 - 19 Uhr

13.04.18

Samstag,
10 - 17 Uhr

14.04.18

Sonntag,
10³⁰ - 14 Uhr

15.04.18

Ab 19. März können Bücher & Co abgegeben werden.
Vorverkauf: Montag 9.4. bis Mittwoch 11.4. von 15 - 18 Uhr

www.stfranziskus.at